Tiroler Tageszeitung

KONDOLENZEN

Thusnelda Grosch

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Mama und Schwiegermama, unserer Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

Thusnelda Grosch

geb. Kleinheinz

geb. 8. 1. 1935 gest. 20. 11. 2017

Nach einem arbeitsreichen Leben und langer, geduldig ertragener Krankheit, ist sie im Kreise ihrer Lieben friedlich eingeschlafen.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, 24. November 2017, um 14.30 Uhr im Jörgenkirchl neben der Pfarrkirche Axams statt.

In lieber Erinnerung:

dein Sohn **Harald** mit **Beate**
deine Enkel **Ines** mit **Andi, Benjamin, Lukas** und **Jakob**
Anja mit **Kurt**
deine Schwestern **Erna, Hedi** und **Adi** mit Familien
Im Namen aller Verwandten, Freunde und Bekannten.

Wir bitten von Beileidsbezeugungen Abstand zu nehmen.

Axams, Völs, Port Macquarie, Innsbruck, Rum, am 20. November 2017.

Wenn durch einen Menschen
ein wenig mehr Liebe und Güte,
ein wenig mehr Licht und Wahrheit
in der Welt war,
hat sein Leben einen Sinn gehabt.
Alfred Delp

Trauerkerzen

Georg A.
29.11.2017

Evi mit Raphael und Hannah Mayr
24.11.2017

Roswitha & Toni Singer
24.11.2017

Uschi
23.11.2017

Aufrichtige Anteilnahme Klocker Helga und Andrea m.Fam.
23.11.2017

Andrea Vock-Krapinger
23.11.2017

Waltraud und HERBERT Schwarz
22.11.2017

Happ Herbert m.Fam. Götzens
22.11.2017

Heinrich Ulses
22.11.2017

Evelyn Reuther (Pataky)
22.11.2017

Anny & Manfred Lercher
22.11.2017

Geli mit Familie
22.11.2017

Eva Kärle Elbigenalp
22.11.2017

Elisabeth Salchner
22.11.2017

Margarethe Leidlmair
22.11.2017

Elisabeth u Reinhold Deiser
22.11.2017

Kurt und Silvia Leidlmair
22.11.2017

Fam. Markus Grosch
22.11.2017

Kondolenzen

von Evelyn Reuther (Pataky) am 22.11.2017 - 16:46 Uhr

Man lässt die Hand los, nicht den Menschen.
Lieber Harald,liebe Beate, zum Heimgang eurer Mutter/Schwiegermutter,spreche ich mein herzliches Beileid aus.
Evelyn Reuther(Pataky)

---

von Kurt und Silvia Leidlmair am 22.11.2017 - 08:04 Uhr

Als der Regenbogen verblasste
da kam der Albatross
und er trug mich mit sanften Schwingen
weit über die sieben Weltmeere.
Behutsam setzte er mich an den Rand des Lichts.
Ich trat hinein und fühlte mich geborgen.
Ich habe euch nicht verlassen,
ich bin euch nur ein Stück voraus.

---

von Fam. Markus Grosch am 22.11.2017 - 06:47 Uhr

Menschenleben sind wie Blätter, die lautlos fallen. Man kann sie nicht aufhalten auf ihrem Weg.

---

von Fam. Markus Grosch am 22.11.2017 - 06:32 Uhr

Menschenleben sind wie Blätter, die lautlos fallen. Man kann sie nicht aufhalten auf ihrem Weg.

---

von Fam. Markus Grosch am 22.11.2017 - 06:31 Uhr

Menschenleben sind wie Blätter, die lautlos fallen. Man kann sie nicht aufhalten auf ihrem Weg.